



Pocket-Fallbeispiel

Detektiv Pflegekraft

Adrian vom ambulanten Pflegedienst kommt jeden Dienstag zu Frau Helga Mack (72 Jh.) zum Baden, was sie sehr mag. Sie hatte vor einem Jahr einen Apoplex. Hemiparese rechts, Dysphagie und kognitive Einbußen bestehen noch. Sie wird vom Ehemann versorgt. Adrian möchte die Zahnprothese einsetzen, findet sie aber nicht: „Wo ist die Prothese?“ Der Mann wehrt ab: „Das mache ich später!“ Beim Anziehen der Hose stellt Adrian fest, dass sie viel zu weit ist: „Haben Sie noch eine andere?“ Zahnlos nuschelt Frau Mack: „Alle sind so!“ und meint: „Mit Problemen beim Schlucken und Kauen und der kleinen Rente ist es schwer!“ Adrian greift nach dem Kamm. Er stutzt, ... da liegt die Zahnprothese im Badschrank – zerbrochen !

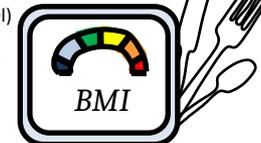
Was ist da nur passiert ?

Risikofaktoren Mangelernährung

- **krankheits-/körperlich-bedingte Problemlagen**
z.B. Funktionseinschränkung Arme/Hände, Immobilität, Dysphagie, Schmerzen, erhöhter Energiebedarf/ Wunde
- **psychisch-kognitive Problemlagen**
z.B. Depression, Demenz/kognitive Defizite, Isolation
- **therapie-/medikamentenbedingte Problemlagen**
z.B. Arzneimittel NW wie z.B. Übelkeit, kein Appetit
- **umgebungsbedingte Problemlagen**
z.B. Speisen ungewohnt/unpassend, neue Essenszeiten
- **sozial-finanzielle Problemlagen**
z.B. fehlende Einkaufshilfe, zu wenig Geld fürs Essen

Pocket Know-how

- **Hilfsmiteileinsatz & Unterstützungsangebot**
z.B. Fingerfood, Essen reichen, Affolter-Konzept, Eßhilfen
- **Wirk-/Störfaktoren beheben**
z.B. bedarfsgerechte Speisen, stressfreies Umfeld, Schmerzmanagement, Zahnprothese anpassen, Dysphagietherapie
- **Adaption der Nährstoffdichte & Kalorien**
z.B. eiweiß-, ballaststoff-, vitaminreiche Speisen, Kalorienanreicherung (Butter/Nüssen/Öl)
- **Supportive Ernährungstherapie**
z.B. hochkalorische Drinks, Nahrungsergänzungsmittel etc.



Mysteriöse Gewichtsabnahme

© Susanne Geppert

Der Übeltäter ist ...

Kein Geld – Ernährungssituation ↓

Das Ehepaar hat zu wenig Geld, um bedarfs- und bedürfnisgerechte Lebensmittel kaufen zu können, die die Patientin mit Dysphagie auch essen kann. So nimmt sie zu wenig Nahrung zu sich. Zudem ist die Zahnprothese zerbrochen, sodass das Kauen kaum möglich ist. Die Ernährungssituation ist desolat. Durch die finanzielle Problemlage nimmt Frau Mack stetig ab !

Maßnahmen bei Mangelernährung

Buchtipp



Buchtipp

